

Keine Angst vor Wespen und Hornissen! - Workshop zu Arten - Schutz - Umsiedlung

Di, 12. Juni, 18 – 21 Uhr
Sind schwarz-gelbe Insekten gefährlich? Wie kann ich mich vor Stichen schützen? Wie leben Wespen und Hornissen, welche Arten sind lästig, wie kann ich sie unterscheiden? Kommt es im Spätsommer zu Konflikten? Was können oder sollten wir tun, wenn ein Wespennest im Rollladenkasten, neben dem Fenster oder in der Hecke entdeckt wird oder Hornissen im Gebäck ein Nest bau(t)en. Auch schonende Methoden der Nestsicherung und der Umsiedlung werden von den Experten des BUND erläutert. Kunstvoll gebaute und verlassene Nester vom Vorjahr stehen als Anschauungsmaterial zur Verfügung. Brigitte Martin, Erik Martin • Medienbäckerei Niko Martin, Jahnstraße 70, Darmstadt-Bessungen

Freiwillig engagieren für Umwelt und Natur - Möglichkeiten auch bei begrenzter Zeit

Sa, 16. Juni, 14:30 – 17 Uhr
In einer Studie des Bundesamtes für Naturschutz bewerten 89 Prozent der Deutschen den Naturschutz als wichtige politische Aufgabe und 68 Prozent fürchten um intakte Natur für ihre Kinder und Enkelkinder. Trotz gestiegenem Problembewusstseins wissen viele Menschen nicht, dass es auch bei den Umweltverbänden wie dem BUND Möglichkeiten gibt, sich auch nur für einige Stunden in der Woche, im Monat oder im Jahr für Umwelt und Natur effektiv zu engagieren. Niko Martin, Verena Späth • Medienbäckerei Niko Martin, Jahnstraße 70, Darmstadt-Bessungen

Wie helfe ich der Stadt-Natur? - Spaziergang zu den Blühflächen am Carl-Schenk-Ring

Sonntag, 24. Juni, 17 – 19 Uhr
„Die Hälfte der Wiesen-Schmetterlinge ist verschwunden“, „Pflanzenschutzmittel drohen Bienen auszurotten“ und „Der stumme Frühling“ – so und ähnlich lauten die Schlagzeilen. Für Naturinteressierte ist das ein Alarmzeichen. Und: Wir können etwas dagegen tun. Trittsteine schaffen, Ersatzlebensräume anbieten und Grün-

flächen als Blumenwiesen für Wildbienen und Schmetterlinge anders pflegen als gewohnt. Um die Entwicklung der selten gewordenen wichtigen Bestäuber nicht zu gefährden, dürfen die Flächen im Hochsommer auch mal dürr und „unordentlich“ aussehen. Tiere wie Insekten, Vögel und Eidechsen danken es.

Entlang eines Blühstreifens entdecken wir Pflanzen und Tiere und lernen sie und ihre Ansprüche kennen. Wer hat, kann Lupe und Bestimmungsbücher mitbringen, ggf. an Sonnenschutz denken. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Uwe Baum, Eva Distler • Treffpunkt: Einfahrt zum Parkplatz am Bauhaus an der Ecke Carl-Schenk-Ring/Otto-Röhm-Straße

Sommer im Park Rosenhöhe - Von der Rosenhöhe zum Oberfeld

Sonntag, 1. Juli, 14:30 – 16:30 Uhr

Standen im Frühjahr die Frühblüher im Mittelpunkt des Spaziergangs fallen jetzt in vollem Laub stehende Gehölze, Wiesenblumen und Zierstauden neben blühenden Rosen ins Auge. Was entdecken wir, was ist für den Garten und die Küche geeignet? Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Stefan Fuchs, Brigitte Martin • Treffpunkt: Wolfskehlstraße, Parkeingang am Thießweg/Ecke Erbacher Straße, gegenüber Ostbahnhof

Natur achtsam erkunden - Naturerfahrung im Wald mit Yoga

Di, 24. Juli, 14 – 16:30 Uhr
„Nur was man wirklich kennt, das schützt man auch.“ Bei diesem Spaziergang mit Achtsamkeitsübungen und Elementen aus dem Yoga geht es darum, die Natur auf neue Weise zu erkunden. Dadurch kann neue Motivation und Energie entstehen. Der Weg führt vorbei an Einrichtungen zum Eidechschenschutz und den Internationalen Gärten in den wertvollen Kranichsteiner Forst, in dem es neben vielen Pflanzen und Tieren auch Plätze der Waldkindergärten zu entdecken gibt. Hanna Wittstadt, yoga-gruen-darmstadt.de • Treffpunkt: Straßenbahnhaltstelle Borsdorffstraße der Linie 5

in Darmstadt-Kranichstein / Ecke Ida-Seele-Weg am Strahringerringplatz

natur.achtsam.erkunden - Yoga und Achtsamkeit im Wald

So, 9. September, 18 – 20 Uhr
„Nur was man wirklich kennt, das schützt man auch.“ Bei diesem Spaziergang mit Achtsamkeitsübungen und Elementen aus dem Yoga geht es darum, die Natur auf neue Weise zu erkunden. Dadurch kann neue Motivation und Energie entstehen. Der Weg führt vorbei an Einrichtungen zum Eidechschenschutz und den Internationalen Gärten in den wertvollen Kranichsteiner Forst, in dem es neben vielen Pflanzen und Tieren auch Plätze der Waldkindergärten zu entdecken gibt. Hanna Wittstadt, yoga-gruen-darmstadt.de • Treffpunkt: Straßenbahnhaltstelle Borsdorffstraße der Linie 5 in Darmstadt-Kranichstein / Ecke Ida-Seele-Weg am Strahringerringplatz, 64289 DA-Kranichstein

Verbieht das Bauen - Einfach besser wohnen - Vortrag und Diskussion

Do, 20. September, 19 – 21:30 Uhr
Darmstadt ist Schwarmstadt, Single-Haushalte überwiegen, die individuelle Wohnfläche und damit die versiegelte Fläche wachsen kontinuierlich weiter an. Muss das so sein? Der Referent und Autor stellt platzsparende Wohnformen vor, die u.U. einen Neubau vermeiden und die vorhandene Wohnfläche besser ausnutzen. In Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21; Daniel Fuhrhop • Agora, Erbacher Straße 89, 64287 Darmstadt, gegenüber Ostbahnhof

Frösche und Molche schützen im Herbst - Pflegemaßnahmen in Theorie und Praxis

Sa, 29. September, 14:30 – 17 Uhr
Bald befinden sich unsere heimischen Amphibien in der Winterstarre, bevor sie sich nach dem Winter wieder auf den Weg zu ihren angestammten Gewässern machen. Die Lebensweise der wechselwarmen Tiere wird vorgestellt, notwendige Unterstützungs- und Schutzmaßnahmen erläutert und insbesondere die notwendigen Arbeiten, die bereits im Herbst das Laichgewässer und seine Umgebung auf den „Frühjahrsansturm“ vorbereiten, gezeigt. Wer will, kann selbst dabei aktiv mithelfen. Werkzeuge und Arbeitshandschuhe sind vorhanden. Bitte festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung mitbringen! Gerald Schmitt, Uwe Baum • Treffpunkt: Am Ende der Hilpertstraße vor der Einfahrt zur Sabine-Ball-Schule

Begrünung mit Efeu, Wildem Wein und Co. - Schadet der Bewuchs Wänden und Bäumen?

Di, 9. Oktober, 19 – 21 Uhr
In Wäldern, Parks und Gärten sieht man immer wieder Bäume, die üppig mit Efeu (*Hedera helix*) bewachsen sind. Viele Menschen freuen sich an diesem ganzjährig lebendigen Grün, andere machen sich aber Sorgen, ob das dem Baum nicht auf Dauer schadet. Was ist dran an der Befürchtung, dass Efeu zum Baumkiller werden kann? Was muss man beachten bei Efeu und Wildem Wein an Wänden? Welche Pflanzen können

noch zur Fassadenbegrünung eingesetzt werden? Und welchen Nutzen bringen diese Kletterpflanzen? Brigitte Martin • Medienbäckerei Niko Martin, Jahnstraße 70, 64285 Darmstadt-Bessungen

Freiwillig engagieren für Umwelt und Natur - Möglichkeiten auch bei begrenzter Zeit

Sa, 13. Oktober, 14:30 - 16:30 Uhr

Trotz gestiegenem Problembewusstseins wissen viele Menschen nicht, dass es auch bei den Umweltverbänden wie dem BUND Möglichkeiten gibt, sich auch nur für einige Stunden in der Woche, im Monat oder im Jahr für Umwelt und Natur praktisch oder auch in der Theorie effektiv zu engagieren. Corinna Petereit, Niko Martin • Medienbäckerei Niko Martin, Jahnstraße 70, 64285 Darmstadt-Bessungen

Was tun im Klimawandel? - Stadtnatur und Klimaschutz beim Sonntagsspaziergang

Sonntag, 28. Oktober, 14 - 16 Uhr
Hitzetage und Tropennächte nehmen ebenso zu wie Starkregen und Stürme. Beim Spaziergang durch Kranichstein werden Maßnahmen an verschiedenen Gebäuden gezeigt, die die Folgen des Klimawandels mindern helfen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Brigitte Martin, Heike Bartenschlager • Treffpunkt: Straßenbahnhalttestelle Borsdorffstraße der Linie 5 in Darmstadt-Kranichstein /Ecke Ida-Seele-Weg am Strahingerplatz, 64289 DA-Kranichstein

Was machen Tiere und Pflanzen im Winter? - Ein Sonntagsspaziergang

So, 11. November, 14 - 16 Uhr
Im nahen Winter kommt die Natur scheinbar zur Ruhe. Doch wie überstehen Igel, Reh und Fuchs, Eichhörnchen, Maus, Kröte oder Hummel den Winter? Was fressen sie und wie halten sie sich warm? Wie schützen sich krautige Pflanzen und Bäume vor der Kälte? Pflanzen am Weg werden entdeckt und ihre Strategien angesprochen, den baldigen Winter zu überstehen. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Brigitte Martin, Carolin Siegloch • Treffpunkt: Dieburger Str. 257, Bushaltestelle

Oberwaldhaus am Steinbrücker Teich

Naturschutz in der Stadt

Di, 20. November, 19 - 21 Uhr
Städte sind menschengemacht - Natur ist das nicht vom Menschen Geschaffene. Kann es da überhaupt Natur in der Stadt geben? Und wenn ja, ist sie schützenswert? Aus welchen Gründen? Welche Bedeutung hat Stadtnatur für uns Menschen? Und welche Bedeutung hat der Stadtmensch für die Natur? Was kann getan werden, um Natur in der Stadt zu fördern? Diesen Fragen geht der Vortrag mit Diskussion nach. Von grundsätzlichen Überlegungen ausgehend werden konkrete Beispiele aus unserer Stadt vorgestellt. Christian Storm, Brigitte Martin • Medienbäckerei Niko Martin, Jahnstraße 70, 64285 Darmstadt-Bessungen

Von der Rosenhöhe zum Oberfeld - Was machen Tiere und Pflanzen im Winter?

So, 2. Dezember, 14 - 16 Uhr
Bei diesem Sonntagsspaziergang des BUND Darmstadt gilt es, Tiere und Pflanzen am Wegesrand der Parkanlagen zu entdecken und einiges über deren Lebensraum zu erfahren. Warum verlieren viele Bäume im Herbst ihr Laub, andere nicht? Sind sie auch für den Garten geeignet? Wie kommen unsere heimischen Tiere über den Winter? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des unbeschwerlichen Rundgangs. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt. Eva Distler, Niko Martin • Treffpunkt: Wolfskehlstraße, Parkeingang am Eingang Thießweg/Ecke Erbacher Straße, gegenüber Ostbahnhof

Wir tun was für Wildbienen und Co. - Wildbienenenschutz aber richtig

Di, 16. Januar, 19 - 21 Uhr
Der letzte Sommer ist vorbei und wieder wurden weniger Insekten gesichtet als noch vor zehn oder zwanzig Jahren. Woran liegt das? Was können wir tun? Was können wir anregen? Künstliche Nisthilfen bauen oder sind es die Kombination von Nahrungsangebot, Nistplätzen und Baumaterial? Der Vortrag mit Diskussion erläutert an Beispielen die Lebensweise von Wildbienen und zeigt, wie auch wir auf dem Balkon, im Vorgarten, auf dem Garagendach oder auch auf

größeren Flächen tätig werden können, um Wildbienen, aber auch Schmetterlingen Lebensraum in die Stadt zurückzubringen. In Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.; Brigitte Martin, Reinhold Martin • Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Heidelberger Straße 56, 64285 Darmstadt

Lebensraum Balkon und Terrasse - Vielfalt und Essbares für sich sowie heimische Wildbienen und Schmetterlinge schaffen

Di, 29. Januar, 19 - 21 Uhr

Nicht nur Gärten und Parks oder Blühstreifen an Straßen sind für unsere heimische Natur wichtig. Auch entsprechend ausgestattete, auch kleine Balkons dienen ihr. Gleichzeitig können dort Küchenkräuter, Gemüse und Kartoffeln herangezogen werden. Balkonkästen mit entsprechenden Pflanzen, die blühen dürfen, locken Schmetterlinge und harmlose Wildbienen an. In selbstgebauten Nisthilfen kann man noch etwas mehr für sie und für Vögel und Fledermäuse tun. Der Vortrag gibt Tipps für die Pflanzenauswahl und beschreibt, welche Tiere angelockt werden könnten. In Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.; Eva Distler, Brigitte Martin • Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Heidelberger Straße 56, 64285 Darmstadt

Ein Platz für Spatz, Fledermaus und Co. - Nisthilfen schaffen und Gefahren am Haus vermeiden

Di, 5. Februar, 19 - 21 Uhr

Unsere Häuser und Dächer können auch nach einer Wärmeschutzsanierung als Niststätte von immer seltener werdenden Fledermäusen, Mauerseglern und Haussperlingen dienen. Hierzu gibt es spezielle Nisthilfen, die von vornherein eingeplant oder auch nachträglich angebracht werden können. Angst vor Verschmutzung muss man nicht haben. Auch nicht, dass diese Nisthilfen unerwünschte Vögel anlocken. Im Vortrag wird ebenfalls das Problem erläutert, warum so viele Vögel gegen einige Fenster und verspiegelte Fassaden prallen und sich dabei oft tödlich verletzen. Lösungsmöglichkeiten werden aufgezeigt. In Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.; Sonja Gärtner • Schlösschen im Prinz-Emil-Garten, Heidelberger Straße 56, 64285 Darmstadt

Mitmachen: Natur und Umwelt brauchen Schutz.

Der BUND ist ein Mitgliederverband. Sind Sie schon Mitglied? Mitglied werden und aktiv werden geht auch online www.bund-darmstadt.de

Spenden willkommen:

BUND Darmstadt

• IBAN DE13 5085 0150 0011 0022 34 • Sparkasse Darmstadt • Bis 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt. Auch der Mitgliedsbeitrag wird wie eine Spende behandelt.

BUND Darmstadt • Geschäftsstelle c/o Brigitte Martin, Dreieichweg 11, 64291 Darmstadt • offenes Treffen: 2. Mo jeden Monats, 20 Uhr, Zucker, Liebfrauenstraße 66, 64289 Darmstadt